

WIMSHEIMER RUNDSCHAU



15

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 12. April 2024

Diese Ausgabe erscheint auch online



Photo: baranovicmi / iStock / Getty Images Plus

**Die nächste Elektro-
geräteentsorgung ist am
08.05.2024**

**Aufgrund erhöhtem Be-
stellaufkommen, kommt es
aktuell zu längeren Liefer-
zeiten bei der Auslieferung
von bestellten Pässen und
Ausweisen.**

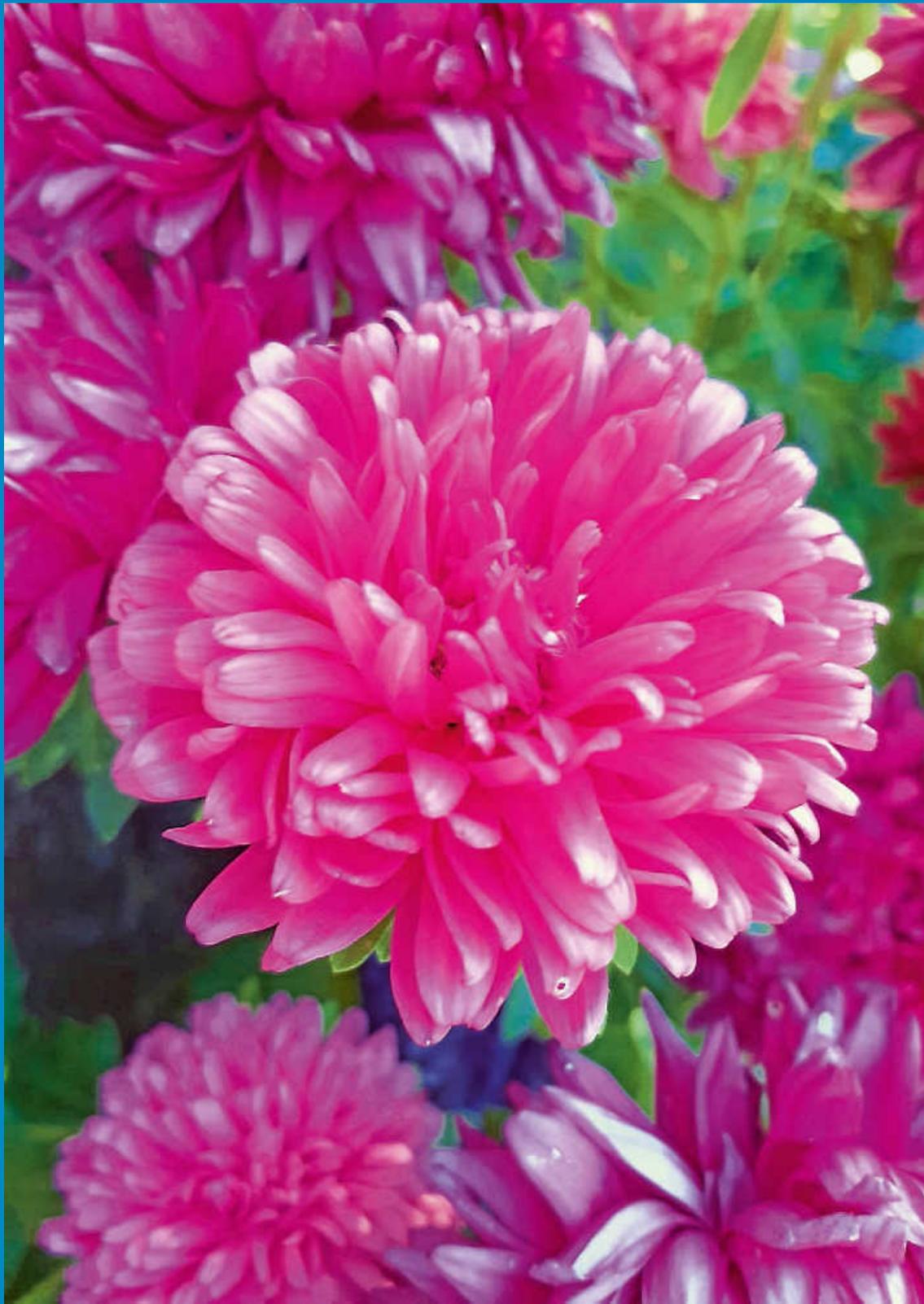
Reisepass 5 – 8 Wochen,
Ausweise 3 – 4 Wochen.
Wir bitten um Beachtung!



Photo: This content is subject to copyright.

**Das nächste Büchereicafé
findet am Mittwoch,
17. April statt.**

**Im Formulareservice
unserer Homepage
finden Sie verschiedene
Antragsformulare u.a.
auch das Formular zur
Presse- und Übermitt-
lungssperre**



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 16.04.2024

EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 16. April 2024**, um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagessordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschriften über die Sitzungen vom 18. und 19. März 2024
2. Baugesuche
 - 2.1 Bauantrag – Breitlohweg 45, Flst. 6111 in Wimsheim
Teilweise Nutzung der Garagendecke als Dachterrasse
 - 2.2 Bauantrag – Wasenweg 1, Flst. 104 in Wimsheim
Teilabriss Scheune und Erweiterung bestehendes Einfamilienwohnhaus durch Anbau mit weiterer Wohneinheit
 - 2.3 Bauantrag – Keplerstr. 15, Flst. 6210 in Wimsheim
Antrag auf geänderte Ausführung der geplanten Stützmauer
 - 2.4 Bauvoranfrage – Friolzheimer Str., Flst. 3167 und 3167/1 in Wimsheim
Neubau von 4 Doppelhaushälften und 2 Einfamilienwohnhäusern
3. Regionalplanung – Beteiligung der Gemeinde Wimsheim zu den Entwürfen des Teilregionalplans Windkraft und des Entwurfs Teilregionalplan Solar
4. Vereinsförderrichtlinie – Antrag WCV Hurrassel e. V. auf einen Zuschuss für die Beschaffung von Gardekostümen 2024
5. Grundschule Wimsheim – Auftragserteilung Glasdachabdichtung im Foyer der Grundschule
6. Schadstoffuntersuchung in der Raumluft gem. VDB Richtlinien und Untersuchung von Material auf Schadstoffe im Rathaus, Alten Schulhaus und in der KiTa
7. Bekanntgaben und Verschiedenes
8. Einwohnerfrageviertelstunde

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Wimsheim, 08. April 2024
gez. Mario Weisbrich
Bürgermeister

Der Bauhof Heckengäu informiert: Das Wasser auf den Friedhöfen wird wieder angestellt

Da die Tage wieder länger und langsam wärmer werden, wird das Wasser in KW 15 auf allen Friedhöfen der Gemeinden Mönshheim, Wimsheim und Wurmburg wieder angestellt.

Ihr Team vom Bauhof Heckengäu



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren



am 13. April Herrn Dieter Bott zum 80. Geburtstag.
am 14. April Herrn Walter Morell zum 75. Geburtstag.
am 17. April Herrn Bertold Lauser zum 75. Geburtstag.

Dazu gelten ihnen Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen



Ortsbücherei

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

14. April 2024

Zug 1 Technische Hilfeleistung
Beginn 7:00 Uhr

20. April 2024

Verbandsversammlung

22. April 2024

Zug 2 Technische Hilfeleistung
Beginn 19:00 Uhr

Termine

Die Feuerwehr Wimsheim trifft sich am 20.4.24 um 9:00 Uhr zum Aufbau für die Verbandsversammlung an der Hagenschießhalle.

Einsatzbericht

Die Freiwillige Feuerwehr Wimsheim wurde am 06. April 2024 um 22:48 Uhr mit der Kleinalarmschleife in die Wennentalstraße alarmiert. An der Einsatzstelle stellte sich folgende Lage dar: Nach einer Holzpelletlieferung für ein Einfamilienhaus zwei Tage zuvor löste der CO-Melder im Heizungsraum anfangs sporadisch, im weiteren Tagesverlauf permanent aus. Erste eigene Maßnahmen der Hauseigentümer, den Heizraum zu belüften, brachten keine Besserung, worauf schließlich der Notruf über die 112 abgesetzt wurde. Die Feuerwehr kontrollierte mittels Gasmessgeräts den Bereich und stellte ebenfalls eine erhöhte Konzentration

von Kohlenmonoxid im Raum fest. Als Erstmaßnahme der Feuerwehr wurde eine Druckbelüftung des betroffenen Raumes durchgeführt. Hierbei sank die schädliche Konzentration so weit, dass kein Kohlenmonoxid mehr messbar war. Jedoch stieg die Kohlenmonoxidkonzentration wieder stark an, sobald die Belüftung beendet wurde. Um die Ursache für die erhöhte Konzentration zu finden, wurde das Pelletlager mittels Wärmebildkamera überprüft, es konnte jedoch kein Temperaturanstieg gemessen werden. Der Lieferant der Pellets konnte zu dieser Zeit telefonisch nicht erreicht werden. Da sich neben dem Heizraum auch Schlafräume befanden, entschied man sich, die Pellets (ca. 3,5 Tonnen) aus dem Gebäude zu verbringen. Um diese Uhrzeit konnte von der Leitstelle keine Fachfirma zum Absaugen des Materials erreicht werden, weswegen gegen 23:20 Uhr die Feuerwehr Pforzheim mit einem Spezialfahrzeug alarmiert wurde. Dieses Fahrzeug kann Feststoffe, Flüssigkeiten sowie Gase über eine Vakuumpumpe aufnehmen und bei Bedarf transportieren. Weitere Spezialausrüstung und Bedienpersonal kam mit weiteren Fahrzeugen. Das Absaugen der Pellets gestaltete sich schwierig, weshalb das Pelletlager erst gegen 04:00 Uhr weitgehend leer war. Die Pellets wurden, in Absprache mit dem Lieferanten, der mittlerweile telefonisch erreicht werden konnte und vor Ort kam, im Freien zwischengelagert. Gegen 04:30 Uhr konnte der Einsatz beendet werden. Die Einsatzkräfte wurden während des Einsatzes mit Getränken und Süßigkeiten versorgt, vielen Dank dafür!

Fazit: Die Bewohner reagierten richtig und verständigten die Feuerwehr!

Ein CO-Melder, der leider in Heizräumen keine Pflicht ist, verhinderte hier Schlimmeres! Kohlenmonoxid ist geruchs- und farblos, entsteht in der Regel bei einer Verbrennung und ist ab einer bestimmten Konzentration (vor allem im Schlaf) tödlich.

Folgende Fahrzeuge waren im Einsatz:

Feuerwehr Wimsheim: Hilfeleistungsfahrzeug (HLF20)

Feuerwehr Pforzheim: Einsatzleitwagen (ELW), Hilfeleistungsfahrzeug (HLF20), Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter

Mobiles-Gefahrstoff-Entsorgungssystem (WLF mit AB-MOGES), Gerätewagen-Transport (Gw-T), Mannschaftstransportwagen (MTW)

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ mit zwei Angeboten am Samstag, 20. April: Arbeitseinsatz in der Natur und Tauschbörse für Saatgut und Pflanzen

ENZKREIS. Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ bietet am Samstag, 20. April, gleich zwei Angebote:

Zu einem Arbeitseinsatz in der Natur lädt der BUND Mühlacker von 9 bis 14 Uhr ein. Die Herbstzeitlose ist eine giftige Pflanze und daher für Weidetiere gefährlich. Gemeinsam und mit entsprechender Schutzausrüstung werden daher diese Pflanzen im Bereich Stubenrain bei Enzberg entfernt. Für ihren Einsatz können Teilnehmende mit 10 Euro pro Stunde vergütet werden. Getränke und vegetarische Verpflegung gibt es kostenlos. Weitere Informationen sind auf der Homepage des BUND Mühlacker unter www.bund-muehlacker.de eingestellt. Anmeldungen nimmt Michael Hudak per E-Mail an michael.hudak@bund.net gerne entgegen.

Am selben Samstag veranstaltet die Scheune16 in Eis-

gen (Pforzheimer Str. 16) von 10 bis 16 Uhr eine kostenlose Tauschbörse für Samen und Pflanzen in Kombination mit einem Gartenflohmarkt und ausgesuchtem Kunsthandwerk. Als besonderes Highlight gibt es über den Tag verteilt verschiedene kostenlose Vorträge zum Thema Natur und Garten sowie Kaffee, Kuchen und Snacks. Weitere Infos unter www.Scheune16.de.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Voraussichtlich ist Mitte April zudem ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Jetzt anmelden zum Lernzirkel „Clever essen für die Umwelt“ für Grundschulen und SBBZs

PFORZHEIM/ENZKREIS. Für Schulklassen der Stufe 3 und 4 der Grundschulen und der SBBZs im Enzkreis und Pforzheim bietet das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Enzkreis auch in diesem Jahr wieder einen Lernzirkel an. Vom 10. Juni bis 19. Juli dreht sich in der Eingangshalle des Landratsamtes, Zähringerallee 3, in Pforzheim vormittags alles um das Thema „Clever essen für die Umwelt“. Dabei können die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Lernstationen das Thema mit allen Sinnen rundum beleuchten. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt Enzkreis per E-Mail an lea.volkmann@enzkreis.de ab sofort bis zum 15. Mai gerne entgegen. (enz)

Gesundheitsamt und Präventionsnetzwerk Enzkreis rufen Jugendliche zu Teilnahme an Kreativwettbewerb auf: „Miteinander füreinander“ – gemeinsam gegen Mobbing und Scham

PFORZHEIM/ENZKREIS. Mobbing und Scham greifen tief in unser soziales Gefüge ein, beeinflussen unsere seelische Gesundheit und mindern unser Wohlbefinden.

Um dem entgegenzuwirken, hat das Gesundheitsamt beim Landratsamt Enzkreises, das auch für die Stadt Pforzheim zuständig ist, gemeinsam mit dem Präventionsnetzwerk Enzkreis (PNE) nun den Kreativwettbewerb „Miteinander füreinander – gemeinsam gegen Mobbing und Scham“ ins Leben gerufen.

Ziel ist es, durch kreative Ausdrucksformen – sei es durch Kunstwerke, Geschichten, Gedichte, Theaterstücke, Musik oder Ähnliches – ein Bewusstsein für die Themen Mobbing und Scham zu schaffen und junge Menschen zu ermutigen, mit einer gemeinsamen Projektarbeit ein Zeichen für Empathie und Zusammenhalt zu setzen.

Der Wettbewerb richtet sich an Schulklassen, Vereine und soziale Einrichtungen aus Pforzheim und dem Enzkreis und lädt Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren dazu ein, als Team von mindestens sechs Personen plus einer Betreuungsperson teilzunehmen. Die Einreichung des Kreativprojekts ist bis zum 15. Juni beim Gesundheitsamt, Sachgebiet Gesundheitsförderung und Prävention, Bahnhofstraße 28, in Pforzheim möglich.

Notdienste

Neue Öffnungszeiten der Notfallpraxen seit 25.10.2023

Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis Kinder Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr - 20:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Umlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silberstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

13.04.2024 Umland-Apotheke, Bahnhofstr. 71, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 7444

14.04.2024 Schloss-Apotheke, Franckstr. 21, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel. 07042 374090

Tierärztlicher Notdienst

13.+14.04.2024 Kleintierpraxis Dr. Hildenbrand, Heilbronner Str. 62/64, 71229 Leonberg-Ramtel, Tel. 07152 949733
Weitere Infos unter www.kleintiernotdienst-bb.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de

Die besten Projekte werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 15. Juli prämiert werden, wobei die Teilnehmenden Preise für die Klassen- beziehungsweise Vereinskasse, zum Beispiel für Gemeinschaftsanschaffungen oder Gemeinschaftsaktivitäten wie Ausflüge, gewinnen können. So winkt dem Siegerprojekt ein Preisgeld von 2.000 Euro und auch die Zweit- und Drittplatzierten können sich über 1.000 und 500 Euro freuen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Teilnahme sind im Internet unter <https://www.kindergesundheitspflege.de/kreativwettbewerb> eingestellt. (enz)

Kreisweite Sirenenprobe am Samstag, 20. April

ENZKREIS. Bei einem gemeinsamen Warntag am Samstag, 20. April, heulen ab 16 Uhr für etwa eine Viertelstunde in vielen Enzkreis-Gemeinden und in Pforzheim die Sirenen. Die Feuerwehren, Städte und Gemeinden testen dabei das Sirenenetz. Mit der Aktion soll die Bevölkerung zudem sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen.

Koordiniert vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt beteiligen sich dieses Jahr im Kreis Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Friolzheim, Ispringen, Kämpfelbach, Keltern, Königsbach-Stein, Mühlacker, Neuhausen, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Remchingen, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg an der Aktion.

Um 16 Uhr ertönt zunächst das Signal für Entwarnung: ein 60 Sekunden langer Dauerton.

Um 16:05 Uhr folgt dann für eine Minute ein auf- und abschwellender Heulton. Er signalisiert eine unmittelbare Gefahr und ruft die Bevölkerung dazu auf, alle möglichen Informationsquellen zu nutzen und den amtlichen Anweisungen zu folgen.

Um 16:10 Uhr ertönt dann das Signal für Feueralarm, ein dreimaliger Dauerton von jeweils etwa 12 Sekunden. Dieser Ton dient der Alarmierung der Feuerwehr.

Eine Wiederholung des Dauertons für Entwarnung beendet die Übung dann um 16:15 Uhr.

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben, beim Austritt von radioaktiver Strahlung oder von biologischen Giften kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren. Weitere Informationen unter anderem zum Warntag, Sicherheitstipps und die Links zur Warn-App NINA enthält der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“, der auf der Internetseite des BBK unter www.bbk.bund.de heruntergeladen werden kann.

Warnapp, Cell Broadcast und mobile Lautsprecher

Neben den fest installierten Anlagen verfügen einige Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Mit ihnen kann schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren gewarnt werden. Zudem hält der Enzkreis vier Fachgruppen „Warnen“ in verschiedenen Feuerwehren vor, die kreisweit zur mobilen Warnung eingesetzt werden können.

Sirenen sind nur ein „Weckinstrument“ – weitverbreitet ist mittlerweile auch die Warn-App NINA (Notfall-Information- und Nachrichten-App), mit der detaillierte Informatio-

nen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone geschickt werden können. NINA ist mit dem sogenannten Modulare Warnsystem verknüpft, das satellitengestützt bundesweite und lokale Warnungen der Leitstellen und Warnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Mit dem System „Cell Broadcast“ werden im Ernstfall Warnungen automatisch an Mobilfunkgeräte in einem Gefahrengebiet geschickt – auch ohne installierte App. Aus technischen Gründen können zwar nicht alle Handys in Deutschland Warnungen über Cell Broadcast empfangen, andererseits können mit keinem anderen Warnkanal mehr Menschen direkt erreicht werden.

(enz)

Jugendliche aufgepasst: Schon jetzt anmelden zu dreitägiger Wald-Wander-Tour

ENZKREIS. Bereits zum vierten Mal bietet das Forstamt des Enzkreises eine Wald-Abenteuer-Tour für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren an – und zwar von Donnerstag, 25. Juli, bis Samstag, 27. Juli, also gleich zu Beginn der Sommerferien. Die Tour führt in drei, jeweils etwa 20 Kilometer langen Etappen durch die Wälder des Enzkreises und des Nordschwarzwalds. Dazu ist eine gute Kondition erforderlich. Übernachtet wird in einfachen Waldhütten oder unter freiem Himmel. Für unterwegs wird Vesper gerichtet und gemeinsam über dem Feuer gekocht. Die gesamte Tour wird begleitet von Max Rapp vom Forstrevier Mühlacker und von Sarah Zwerenz vom Revier Remchingen Kämpfelbach. Die Kosten belaufen sich auf 70 Euro pro Person inklusive Verpflegung und Übernachtung. Weitere Infos und das Anmeldeformular finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Forstamt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden ab Samstag, den 13. April per E-Mail an sarah.zwerenz@enzkreis.de entgegengenommen.

(enz)

Anmeldung ab 13. April möglich: Kinder erkunden „Das Geheimnis des grünen Goldes“

ENZKREIS. Auch in diesem Jahr können Kinder zwischen 7 und 12 Jahren zu Beginn der Sommerferien bei einem Waldlager wieder eine Woche lang Spannendes über den Wald erfahren und völlig neue Seiten des „grünen Goldes“ kennenlernen. Dazu lädt das Waldpädagogik-Team des Enzkreis-Forstamtes Enzkreis vom 29. Juli bis zum 2. August jeweils von 8:30 bis 15 Uhr in den Wiernsheimer Wald ein. Auf die Kinder wartet beispielsweise ein wildes Lager wie im Amazonas-Regenwald. Überhaupt kommt auf die Waldlager dieses Mal ein „Upgrade“ zu, bei dem die Kinder bei der Gestaltung von Hockern, Stühlen und Bänken ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Und „Outdoor-Architekten“ – was soll das denn sein? Auch diese Frage wird wie viele weitere geklärt. Die Kosten pro Kind belaufen sich auf 50 Euro. Weitere Infos und das Anmeldeformular finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Forstamt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden ab Samstag, den 13. April, per E-Mail an waldpaedagogik@enzkreis.de entgegengenommen. (enz)

Uhrzeit	Erkältungen (Bedeutung außerhalb eines abhängigen Probentestes)	Signalsymbole
16:02 Uhr	Erwartung Bedeutung: Es besteht keine akute Gefahr mehr.	 1 Minute Dauerton
16:05 Uhr	Feueralarm Bedeutung: Es handelt sich um eine Alarmierung der Feuerwehr	 3 x 10 sek. Dauerton 1 Minute
16:10 Uhr	Bevölkerungswarnung Bedeutung: In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten. Handlungsempfehlung: Kurzlos zu alle möglichen Maßnahmen besinnen für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.	 1 Minute Peitschen
16:15 Uhr	Erwartung Bedeutung: Es besteht keine akute Gefahr mehr.	 1 Minute Dauerton

Mitteilungen von Ämtern



LEADER Heckengäu

Sich vernetzen und gemeinsam aktiv sein für die Region

Mitmach-Werkstatt im Heckengäu 19. April 2024 um 17 Uhr

Die LEADER-Region Heckengäu hat sich als Mitmach-Region beworben und wurde als eine von 100 Regionen



im deutschsprachigen Raum ausgewählt. Kernpunkt dabei ist, Menschen unterschiedlicher Interessen zusammenzubringen und gemeinsam Themen zu diskutieren und Projekte zu erarbeiten. So können auch bestehende Konzepte oder Projekte besser vernetzt und kommuniziert werden. Das Motto soll sein: „Gemeinsam die Zukunft gestalten.“

Am 19. April findet um 17 Uhr eine Mitmach-Werkstatt im Bürger- und Jugendtreff Jettingen (Hauptstraße 11) statt. Eingeladen sind alle, die sich einbringen wollen, um an konkreten Lösungen für eine nachhaltige Zukunft mitzuarbeiten. Es ist das Ziel, das Netzwerk der Aktiven in einer Region zu stärken und darauf hinzuwirken, dass neue Initiativen entstehen und insgesamt die Arbeit sichtbar wird. Im Mittelpunkt der Mitmach-Werkstatt in Jettingen werden die Themen regionale Ernährungssysteme, Energie und Verkehr, regionale Wirtschaft und Finanzen sowie sozialer Zusammenhalt stehen. Es gilt, auf die Erfolge und Herausforderungen der Vergangenheit zu blicken und daraus Entwicklungspotentiale für die Zukunft herauszuarbeiten. In Kleingruppen können Projektideen und Aktivitäten entwickelt werden. Durch die Förderexpertise der LEADER-Geschäftsstelle sollen dabei auch nachhaltige und zukunftsweisende Projekte skizziert und angestoßen werden. Die LEADER-Geschäftsstelle bittet um Anmeldung bis 15. April 2024 über die Homepage von LEADER Heckengäu www.leader-heckengäu.de. Für Fragen steht die Geschäftsstelle gern zur Verfügung, Tel. 07031 663-1172 oder E-Mail an info@leader-heckengaeu.de.

LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union und für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ (Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft).

Die Gebietskulisse umfasst im Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach; im Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttlingen, Monakam, Unterhaugstett), Calw (Heumaden, Holzbronn, Stammheim), Egenhausen, Gchingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg; im Enzkreis: Friolzheim, Mönshheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg sowie im Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de,

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:

Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis
Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlV – Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“,
Fachstelle für psychisch kranke Menschen
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Tel. 07231/373-236 E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:
07231 308-5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 0 70 44 – 94 03 54
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
Öffnungszeiten: Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr
Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04
Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04
Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46
Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.
Johannes. 10,11. 27.28

Wochenlied: „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ (EG 274)

Wochenpsalm: „Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“
aus Psalm 23

Sonntag, Misericordias Domini, 14. April 2024

19.00 Uhr - Abendgottesdienst mit feierlichem Abschluss des Trainee-Jahrgangs mit dem Jugendreferenten Jakob Luz

Opfer: Jugendarbeit

19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete im Gemeindehaus in Mönshheim

Montag, 15. April 2024

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“ im Gemeindehaus in Wimsheim

20.00 Uhr – Bibel-live-Heckengäu im Gemeindehaus in Mönshheim (s. Mitteilungen)

Dienstag, 16. April 2024

09.00 Uhr – Frauenfrühstück in Mönshheim (s. Mitteilungen)
16.00 Uhr - Konfi3 Gruppentreffen im Gemeindehaus

Mittwoch, 17. April 2024

15.00 Uhr - Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr – Kirchenchorprobe

Donnerstag, 18. April 2024

12.15 Uhr – Gemeinsames Mittagessen (s. Mitteilungen)
17.30 Uhr - Jungschar (s. Mitteilungen)

Freitag, 19. April 2024

20.00 Uhr - Posaunenchorprobe

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto: